



Dienstag, 20. Mai 2008

Africa University Choir Simbabwe - Deutschland Tournée erfolgreich beendet

Nach acht Konzerten in Deutschland beendete der Auswahlchor der Africa University (Mutare, Simbabwe) in der total überfüllten Christuskirche in Frankfurt/Main eine großartige Konzertreise in Deutschland.

Bischöfin Wenner verabschiedete den Chor mit einem herzlichen Dank für die Bereitschaft, nach Deutschland zu kommen, aber besonders dafür, dass der Chor mit seiner musikalischen und sprachlichen Vielfalt die frohe Botschaft Gottes überzeugend verkündigt hat. Sie versicherte, dass die EmK in Deutschland - zusammen in der ökumenischen Gemeinschaft - besonders das Land Simbabwe in die Fürbitte einschließen werde. Aber auch, dass den Worten Taten folgen werden, um die politische und wirtschaftliche Notsituation zu verbessern. Dabei werden aber auch andere Länder in ihrer Not nicht vergessen, wie zum Beispiel Südafrika, Birma und China.

Chorleiter Mande (Katanga, DR Kongo), Pastor und zur Zeit Student am Friedensforschungsinstitut der Africa University, dankte für die Möglichkeit, in Deutschland sein zu können und für die herzliche und liebevolle Aufnahme in den Kirchgemeinden und bei den Gastgebern.

Immer wieder schaffte es der Chor, schon mit den ersten Liedern die Besucher mitzureißen und erhielt Standing Ovations für die Gesänge aus verschiedenen afrikanischen Ländern. Mitreißend, wie die Sängerinnen und Sänger die großen Kirchen mit ihren Stimmen füllten und mit »Herzen, Mund und Händen« sangen und musizierten

Der Chor sang an acht verschiedenen Orten in allen drei Jährlichen Konferenzen der EmK: Oranienburg (ökumenisches Konzert), Berlin-Kreuzberg, Crottendorf/Erzgebirge, Nürnberg (Diakoniewerk Martha-Maria), Heilbronn, Friedrichsdorf/Taunus, Brombach/Taunus und Frankfurt/Main.

Die 16 Sängerinnen und Sänger des Auswahlchores stammen aus acht Ländern des südlichen Afrikas. Sie waren auf ihrer ersten Konzertreise in Deutschland. Der Chor war auf der Rückreise aus den Vereinigten Staaten, wo er während der Generalkonferenz der EmK, und in Texas, USA, Konzerte gegeben hat.

Die Africa University ist ein Missions- und Entwicklungshilfeprojekt der EmK weltweit. Die Gründung wurde von der Gesamtkirche 1988 beschlossen mit dem Ziel, jungen Menschen aus dem südlichen Afrika eine qualitativ hochwertige Ausbildung auf dem Heimatkontinent zu ermöglichen. Der Lehrbetrieb begann 1992 mit 40 Studierenden. Heute werden fast 1.300 junge Menschen in sechs Fakultäten und an zwei Instituten ausgebildet.

Heinrich Meinhardt
Text + Foto